



## «Es ist schwierig, einen Deckel über die Arbeit zu legen»

Petra Adamaszek und Bernd Gärtner sind seit 25 Jahren ein Paar und 14 davon verheiratet. Sie ist Chemikerin, er Mathematiker und Informatiker. Mit ihrem Projekt «Kinderlabor» wollen sie Kids für Naturwissenschaften und Informatik begeistern. Wir wollten von ihnen wissen, wie ihre Zusammenarbeit als Paar funktioniert

### Was braucht es alles für Ihr Lieblingsexperiment?

**Sie:** Kaffeefilterpapier und billige Filzstifte. Man malt Punkte auf das weisse Papier und taucht es ins Wasser. Die Farbe zieht sich dann am Filter hoch, wodurch ein wunderschönes Farbenbild entsteht.

**Er:** Einen Müllsack, Draht und einen Grillanzünder. Damit kann man ein Objekt zum Fliegen bringen. Die Kinder finden das ziemlich interessant. Heikel wirds, wenn der Müllsack Feuer fängt.

### Wer ist experimentierfreudiger?

**Sie:** Wir probieren beide gerne mal etwas Neues aus. Mein Mann ist allerdings der Spontanere von uns beiden.

**Er:** Meine Frau, vor allem wenn es darum geht, spontan irgendwohin zu fahren. Sie organisiert einfach, während ich glaube, alles zuerst absprechen zu müssen.

### Welches sind die Vorteile der gemeinsamen Arbeit?

**Sie:** Dass wir uns austauschen und ge-

genseitig hinterfragen können. Ich bin manchmal so tief in der Materie drin, dass es hilft, wenn der andere die Position des kritischen Publikums einnimmt.

**Er:** Es gefällt mir, mit jemanden zusammenarbeiten zu können, den ich wirklich gut kenne. Wir konnten in der Beziehung immer offen sprechen und das können wir nun auch beruflich.

### Welches sind die Nachteile?

**Sie:** Es ist schwierig, einen Deckel über die Arbeit zu legen. Man muss sich immer wieder zwingen, zuhause nicht ständig darüber zu sprechen.

**Er:** Das Abschalten ist nicht so einfach.

### Wo gibts Meinungsverschiedenheiten?

**Sie:** Wann die Tochter ins Bett gehen soll. Im Gegensatz zu meinem Mann bin ich ein Nachtmensch und würde sie länger aufbleiben lassen.

**Er:** Die Zubettgehenszeit unserer Tochter.

### Für welche Wissenschaft lässt sich die Tochter begeistern?

**Sie:** Sie ist mit Experimenten aufgewachsen und manchmal bereits gelangweilt. Bis jetzt zeigt sie eher für Mathe und Informatik Interesse und für Sprache.

**Er:** Eher für Informatik, denn in der Schule mag sie Mathematik sehr. Allerdings hat sie nicht unendlich viel Geduld.

### Entspricht ihr Ehepartner dem Stereotypen des Wissenschaftlers?

**Sie:** Manchmal bezüglich seiner Kleidung. Es kommt hin und wieder vor, dass ich ihm sagen muss «mit diesem T-Shirt kannst du nicht zur Vorlesung gehen». Aber vielleicht ist das auch einfach typisch Mann.

**Er:** Nein, das finde ich gar nicht. Sie hat die Neugierde einer Wissenschaftlerin, ist aber eher extrovertiert. Ich bin derjenige, der gerne hinter dem Schreibtisch sitzt und meine Arbeit von da aus erledigt.

### Welche beruflichen Ziele haben Sie?

**Sie:** Schön wäre, wenn Naturwissenschaften und Informatik einen prominenteren Platz im Schulsystem bekämen. Mein Anliegen ist zudem, dass sich mehr Mädchen für Experimente begeistern lassen.

**Er:** Das unmittelbare Ziel ist, mit dem «Kinderlabor» Geld zu verdienen, damit meine Frau auch eine Einkunft hat. Ich will nicht voll einsteigen, denn meine Stelle als Dozent und Forscher an der ETH will ich nicht aufgeben.

### Wenn Sie Ihrem Partner ein Zeugnis ausstellen müssten, was stünde darin?

**Sie:** Er ist ein sehr grosszügiger, warmerherziger, einfühlsamer und gut aussehender Mann. Zudem ein sehr guter Vater. Beruflich würde ich ihm Klugheit und fachliche Kompetenz ausweisen. Zudem ist er sehr redlich, absolut aufrichtig und verlässlich.

**Er:** Dass sie eine tolle Partnerin ist, die auch super aussieht. Auf ihrem Gebiet ist sie ein Profi. Ich bewundere es, wie sie Kontakte schliessen, ein Netzwerk aufbauen und pflegen kann.

Dr. Petra Adamaszek und Dr. Bernd Gärtner haben das «Kinderlabor» 2009 gegründet. Es ist ein Projekt, mit dem sie dem Nachwuchs in Schulen und Unternehmen die Naturwissenschaften und Informatik näherbringen. Kurse für Kinder (ab 3 J.) und Lehrpersonen finden Sie unter [www.kinderlabor.ch](http://www.kinderlabor.ch).